



Legende

A. Darstellungen

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbliche Bauflächen
- Sondergebiete untergliedert nach:
  - "Klinik"
  - "Integrativer Hochschul- und Forschungsbereich"
  - "Großflächiger Einzelhandel"
  - "Photovoltaik"
- Flächen für den Gemeinbedarf
  - öffentliche Verwaltung, Universität, Schule
  - Kirche
  - Sozialeinrichtung, S=Seniorenheim, B=Bürgerhaus
  - Kindergarten
  - Feuerwehr
  - Sportlichen Zwecken dienende Gebäude
- überörtliche Hauptverkehrsstraße
- örtliche Straße
- wichtige Fuß- / Radwegeverbindung
- Parkplatz, Park & Ride
- Bike & Ride
- U-Bahnlinie
- öffentliche Verkehrsfläche mit Zweckbestimmung Haltestelle
- U-Bahnlinie mit Haltestelle
- Bus-Parkplatz, -Haltestelle
- Fläche für Ver- und Entsorgung
- Trafostation
- Anlage für Fernwärme
- Grünfläche
- Zweckbestimmung:
  - Bolzplatz
  - Sportplatz
  - Spielfeld
  - öffentlich zugängliche Badestelle
  - Tennisplatz
  - Friedhof
  - Parkanlage
  - Kleingartenanlage
- Flächen für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-immissionschutzgesetzes
- Flächen für die Landwirtschaft
- Waldflächen
- Fläche für Gehölz
- Erhalt und Entwicklung der Wurm und ihrer Seitenarme als bedeutende Biotopverbundfläche
- Förderung und Neuschaffung von Baumreihen und Alleen
- Aufbau und Erhalt naturnaher, gestufter Waldränder
- Mittelfristige Umwandlung zu extensiv genutztem Grünland
- Mittelfristige Etablierung von artenreichem, klimaangepasstem Mischwald
- Erhalt und Entwicklung von städtebaulich oder ökologisch wichtigen Grünstrukturen
- Naturnaher Eingrünung bestehender und künftiger Siedlungsränder
- Entwicklung, Erhalt und Stärkung einer intensiven Quartiersdurchgrünung
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft
- Fläche für Stillgewässer (Weiher, Teich, See)
- Fließgewässer
- Fläche für Aufschüttung

B. Kennzeichnungen

- Alllastenverdachtsfläche WWA, flächig/punktuell
- Bundesautobahn A 96
- Bahnlinie
- Bahnhof
- S-Bahnhaltepunkt
- Baubeschränkungszone
- Anbauverbotszone
- Abflugsektor des Hubschrauberlandeplatzes Großhadern
- Energiefreileitung mit Sicherheitsabstand je 30 m (oberirdisch)
- Hochspannungskabel mit Schutzzone je 3m (unterirdisch)
- Fernmeldekabel
- Ergashochdruckleitung
- Bodendenkmal mit Nummer
- Baudenkmal mit Nummer
- Kiesabbaufläche im Bestand
- Vorrangfläche für den Rohstoffabbau Nr.804 (Kies und Sand) lt. Regionalplan
- Überschennungsgebiet (festgesetzt)
- Hochwassergefahrenfläche HQ<sub>1000</sub>
- Landschaftsschutzgebiet (Art.15 BayNatSchG)
- Landschaftliches Vorbehaltsgebiet lt. Regionalplan
- gesetzlich geschützte Biotope nach § 30 BNatSchG
- amtlich kartierte Biotope mit Nummer
- eigenkartierte Biotope
- Regionaler Grünzug lt. Regionalplan
- Gliederungs- bzw. Trenngrün - von Bebauung freizuhalten Bereich
- Bannwald
- Funktionswälder gem. Waldaktionsplan (Stand 2017) mit Symbol:
  - Waldflächen mit besonderer Bedeutung als Lebensraum
  - Waldflächen mit besonderer Bedeutung für die Erholung, mit Intensitätsstufe
  - Waldflächen mit besonderer Bedeutung für den regionalen Klimaschutz
  - Waldflächen mit besonderer Bedeutung für den lokalen Klimaschutz
- Flurgrenze mit Bebauung
- Gemeindegrenze
- Stärkung der Verbindung zwischen Martinsried und Großhadern bzw. Martinsried und Planegg
- Alternativ-Verbindung ÖPNV, Fuß- und Radverkehr
- Bereich für die künftige Quartiersanbindung
- Potentieller Suchraum für Maßnahmen zum Aufbau von Biotopverbundstrukturen

D. Hinweise

Verfahrensvermerke zur Flächennutzungsplanfortschreibung

- Der Gemeinderat Planegg hat in der Sitzung vom 26.01.2017 die Aufstellung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 17.05.2018 öffentlich bekannt gemacht.
- Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 14.05.2018 hat in der Zeit vom 29.05.2018 bis 04.07.2018 stattgefunden.
- Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 14.05.2018 hat in der Zeit vom 29.05.2018 bis 04.07.2018 stattgefunden.
- Zu dem Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 27.06.2019 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 08.07.2019 bis 26.08.2019 beteiligt.
- Der Entwurf des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 27.06.2019 wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit 08.07.2019 bis 26.08.2019 öffentlich ausgelegt.
- Die Gemeinde Planegg hat mit Beschluss des Gemeinderats vom 30.01.2020 den Flächennutzungsplan in der Fassung vom 30.01.2020 festgestellt.

..... den .....  
(Gemeinde Planegg)  
(Erster Bürgermeister Heinrich Hofmann)  
..... den .....  
..... gemäß § 6 BauGB genehmigt.  
(Gemeinde Planegg)  
(Erster Bürgermeister Heinrich Hofmann)  
..... den .....  
..... gemäß § 6 Abs. 5  
BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Flächennutzungsplan ist damit in Kraft getreten.  
(Gemeinde Planegg)  
(Erster Bürgermeister Heinrich Hofmann)

Projekt / Bauvorhaben:  
Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan  
der Gemeinde Planegg

Planbezeichnung:  
Planfassung

Auftraggeber / Bauherr:  
Gemeinde Planegg  
Pasinger Str. 8  
82152 Planegg

LARS consult  
Gesellschaft für Planung und  
Projektentwicklung mbH  
Bachhofstraße 20  
82152 Planegg  
Tel: +49 (0)89 45454-0  
Fax: +49 (0)89 45454-30  
Web: www.lars-consult.de

Maßstab:  
1:5.000  
Planum: 30.05.2020  
Projekt Nr.: 6907  
Bearbeiter/in: DAW/UT/TA

Umfeldbereich geschützt  
© 2020 LARS consult GmbH  
Dagmarstraße 2  
82152 Planegg  
Tel: +49 (0)89 45454-0  
Fax: +49 (0)89 45454-30  
Web: www.lars-consult.de  
Blattgröße: 1,40m x 0,90m + 1,33 m2  
Plan erstellt am: 11.02.2020